



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. Regionalverband Nordost

Einladung zum medjuris-Seminar

„Erlöse für Krankenhausbehandlungen im Zeitalter der PrüfVV“

**- Für Medizincontroller, DRG- Beauftragte und Kodierfachkräfte, Betriebswirte, Verwaltungsfachleute, Juristen
sowie Mitarbeiter im Patientenmanagement -**

Datum: **Dienstag, 27. Februar 2018**

Zeit: von 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: **Kaiserin-Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin**

Raum: **Großer Hörsaal (Zugang von oben)**

Veranstalter: **DGfM - Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V., Regionalverband Nordost**

Moderation: **Frau Ina Penning und Herr Dr. René Holm**
Vorsitzende und Beirat Regionalverband Nordost der DGfM

Referenten: **Herr Dr. Ulrich Hambüchen**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D.

Herr Detlef Joswig, Unfallkrankenhaus Berlin

Herr Dr. Dirk Kaczmarek, Freiberuflicher Medizincontroller und Coach,
Gesundheitsökonom

Herr Dr. Jörg Eckardt, MDK Westfalen-Lippe

Herr Thomas Wernitz, Rechtsanwalt (Kanzlei Bregenhorn-Wendland)

Thematik: Die deutschen Kliniken haben immer größere Probleme, die vorgesehenen Erlöse für von Ihnen durchgeführte Behandlungen zu erhalten. Mit Neuverteilung der höchstrichterlichen Rechtsprechungen nur noch auf den 1. Senat und die ergangenen Urteile fühlen sich Kliniken mit ihren Interessen nicht mehr wahrgenommen. Die erste Klinik hat mittlerweile Strafanzeige gegen Richter des 1. Senats wegen des Verdachts auf fortgesetzte Rechtsbeugung erstattet. Lösungen zur Beschleunigung der Fallprüfungen und somit zur Beschleunigung der Zahlungen sollte die PrüfVV bringen. Auch hier nimmt man von allen Beteiligten viele Klagen wahr, da das zentral ausgehandelte Verfahren viele Fragen und Probleme in der alltäglichen Anwendung aufgeworfen hat, die an mehreren Stellen die Situation für die Leistungserbringer deutlich verschärft. Unser diesjähriges Seminar aus der „Medjuris“-Reihe soll die Thematik aus den unterschiedlichen Blickwinkeln von Krankenhaus, Kostenträger und MDK beleuchten und helfen, praktische Fragen zu beantworten. Die Darstellungen werden untermauert durch praktische Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung. Herr Dr. Hambüchen wird uns seinen allseits bekannten Artikel „Quo vadis, 1. Senat des BSG“ (Quelle: u.a. <https://www.daskrankenhaus.de/de/archive/politics/32>) näher erläutern und interessante Ein- und Ausblicke geben.

Teilnahmegebühr: **Die Veranstaltung ist für Mitglieder der DGfM kostenfrei.** Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 100 EUR, für Mitglieder der Kooperationspartner (DVKC, DVMD, ICV, SGfM, gmds) von 60 EUR.

Anmeldungen können bis **18. Februar 2018** kostenfrei unter der E-Mail-Adresse karin.greim@medizincontroller.de schriftlich storniert werden. Bei einer Stornierung nach dem **18. Februar 2018** oder bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung werden 100% der Teilnahmegebühren als Stornogebühr berechnet. **Für Mitglieder der DGfM beträgt die Stornogebühr 50 EUR** Sie können auch einen Ersatzteilnehmer nennen.

Anmeldung bis zum 18. Februar 2018

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im Vorfeld Fragen zu stellen, die Sie besonders interessieren. Diese werden gesammelt und den Referenten zur Verfügung gestellt.
Bitte richten Sie Ihre Fragen per eMail an: ina.penning@medizincontroller.de

Mit freundlichen Grüßen

Ina Penning

Vorsitzende des Regionalverbandes Nordost

Leitung Medizincontrolling Krankenhaus Waldfriede e.V. in Berlin
c/o Geschäftsstelle der DGfM

Karlsruher Str. 34/1

68766 Hockenheim

Tel: 0175 4949265

Tel: 030 818108577

Fax: 06205 2556764

E-Mail: Ina.Penning@medizincontroller.de

Homepage: www.medizincontroller.de

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg

Vereinsregister Mannheim, Geschäfts-Nr. VR 332721